

Wassermeisterschule Rosenheim

Die ersten Wassermeister nach neuer Prüfungsverordnung

Die ersten zehn Wassermeister haben nach der Teilnahme am Vorbereitungslehrgang in der DVGW-Wassermeisterschule Rosenheim erfolgreich die neue Wassermeisterprüfung absolviert. Seit Gründung der Wassermeisterschule im Jahr 1965 wurden 44 Lehrgänge zur Aufstiegsfortbildung durchgeführt. Insgesamt konnten in Rosenheim bislang 1.236 Lehrgangsteilnehmer eine Wassermeisterurkunde in Empfang nehmen, zunächst als „DVGW-Meister“ und seit 1987 als staatlich geprüfter Wassermeister.

Die 2005 in Kraft getretene neue Prüfungsverordnung wurde den modernen Anforderungen an einen Wassermeister angepasst. Nachdem bis dahin vor allem die Technik im Vordergrund stand, werden nun verstärkt organisatorische Qualifikationen und Personalfragen geprüft. Der Vorbereitungslehrgang in Rosenheim wurde deshalb der neuen Prüfungsverordnung angepasst und umfasst nun auch Themen wie Personalführung, Personalentwicklung und Managementsysteme. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Bereich Kosten und Wirtschaftlichkeit gelegt. Der Bereich Technik ist jedoch noch immer das zentrale Element des Lehrgangs. Nach insgesamt fast sechs Monaten Vollzeitlehrgang, etwa 900 Unterrichtsstunden, einigen Exkursionen und Praktika sowie zahlreichen Gruppenübungen haben alle Lehrgangsteilnehmer die Prüfung bestanden. So qualifiziert können die frischgebacke-



Die frischgebackenen Wassermeister. Mit im Bild Reinhold Krumnack, DVGW-Bereichsleiter Kommunikation (5. v. l.) und Peter Preuss, Leiter Berufsbildung Regionalstelle Süd (ganz rechts).

Quelle: DVGW

nen Wassermeister gelassen den künftigen verantwortungsvollen Aufgaben entgegenzusehen.

Der DVGW gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern und dankt dem Lehrgangsleiter Dr. Stefan Herb vom Bayerischen Landesamt für Umwelt und seinem Team aus derzeit 26 Lehrern für ihren engagierten Einsatz, ohne den eine solche Maßnahme nicht möglich wäre.

Ein Wermutstropfen bleibt: Die Anmeldezahlen zur Wassermeisterprüfung gingen

in den letzten Jahren deutschlandweit rapide nach unten. Auch in Rosenheim sind beim jetzigen im September beginnenden Kurs nur zehn Teilnehmer angemeldet. Es bleibt zu hoffen, dass diese „Durststrecke“ bald überwunden wird. Denn der Wassermeister übernimmt wichtige Aufgaben in der Wasserversorgung und ist und bleibt gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 1000 die ideale technische Führungskraft für kleinere Wasserversorgungsunternehmen.

Dipl.-Ing. Peter Preuss

DBI-Institute mit neuen Telefonnummern

Auf Grund ihrer positiven Unternehmensentwicklung haben sich das DBI GUT Gas- und Umwelttechnik GmbH und das DBI GTI Gastechnologisches Institut innerhalb des Deutschen Brennstoffinstitutes räumlich erweitert. In diesem Zusammenhang erhielten alle Mitarbeiter neue Telefonnummern. Die zentralen Nummern für beide Institute sind: Tel.: +49 (0) 3731 4195 300, Fax: +49 (0) 3731 4195 309. Die geänderten Rufnummern aller Mitarbeiter sind im Internet unter www.dbi-gut.de beziehungsweise www.dbi-gti.de zu finden.



Neue Räumlichkeiten innerhalb des Deutschen Brennstoffinstitutes, Halsbrücker Straße 34 in Freiberg haben das DBI GUT und das DBI GTI bezogen.

Quelle: DBI